



Medienmitteilung

Beschlüsse der Gemeinderatssitzungen vom 15. und 29. November sowie 13. Dezember 2023

Diverse Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat vergibt bei den Sanierungsarbeiten am Schulhaus Linth-Escher den Auftrag Fenster aus Aluminium für CHF 162'300 an die PS Metall AG, Netstal. Beim Neubau des Schulhauses Obererlen in Näfels wird die Arbeit Deckenbekleidung aus Metall für CHF 118'400 an die Röösl AG, Rothenburg, vergeben, während die inneren Malerarbeiten für CHF 116'400 von der Maler Ruggeri GmbH, Näfels, ausgeführt werden. Der Auftrag Fassadenarbeiten am Ferienhaus in Klöntal wird für CHF 172'600 an die casa-technica.ch Landolt Gebäudetechnik AG, Näfels, erteilt. Letztlich beauftragt der Gemeinderat für die Holzertearbeiten im Tschingel in Oberurnen für CHF 222'000 die Firma Heinz Altmann AG, Altendorf.

Masterplan Flugplatz Mollis

Der Gemeinderat genehmigt die Erarbeitung eines Masterplans für die wirtschaftliche Entwicklung der Parzelle Nr. 2487, Grundbuch Mollis, beim Flugplatz und vergibt diesen Auftrag an die Firma KCAP Architects and Planners, Zürich. Parzelle Nr. 2487 ist ein unbebautes Areal mit 18'294 Quadratmetern Fläche und in der neuen Nutzungsplanung der "Flugplatz Mollis Arbeitszone A" zugeordnet. Mit dem Masterplan soll ein Instrument entwickelt werden, welches einen haushälterischen Umgang mit dem Boden und die Verfolgung einer wirtschaftlich nachhaltigen Strategie ermöglicht.

Ersatzwahl Verwaltungsrat lintharena ag

Der Gemeinderat wählt Alexandra Hefti-Baumgartner, Mollis, als Mitglied des Verwaltungsrates (VR) der lintharena ag. Alexandra Hefti-Baumgartner folgt auf das bisherige VR-Mitglied Adrian Hager, Niederurnen, welcher sein Amt per 31. Dezember 2023 niederlegt. Alexandra Hefti-Baumgartner verfügt über ein ausserordentliches Knowhow im Bereich Finanzen und ist mit den politischen Prozessen und dem Austausch mit den Behörden bestens vertraut. Alexandra Hefti-Baumgartner tritt ihr Amt als VR der lintharena ag am 01. Januar 2024 an.

Der Gemeinderat dankt Adrian Hager für sein jahrelanges Engagement, darunter auch als langjähriger VR-Präsident der ehemaligen Genossenschaft im Zusammenhang mit dem Sanierungs- und Erweiterungsprojekt in den Jahren 2017 bis 2021, zugunsten der lintharena und der Bevölkerung herzlich und wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute.

Wahl Stabschef GFO Glarus Nord

Der Wahl von Mark Hauser, Näfels, zum neuen Stabschef GFO Glarus Nord per 01. Januar 2024 wird zugestimmt. Mark Hauser ersetzt den bisherigen Stabschef Andreas Schärer, welcher im Herbst 2023 vom Gemeinderat Glarus Nord zum Vorsitzenden der neuen kommunalen Naturgefahrenkommission ernannt worden ist.

Leistungsvereinbarung Tourismusorganisation Visit Glarnerland AG

Der Gemeinderat stimmt der Leistungsvereinbarung mit der Visit Glarnerland AG per 01. Januar 2024 zu. So übernimmt die Visit Glarnerland AG jene Aufgaben, welche bislang durch den Verein Glarusnord Tourismus erbracht worden sind. Die Tourismusstrukturen in der Gemeinde Glarus Nord sowie im Kanton Glarus werden durch diesen letzten Schritt bereinigt und vereinheitlicht.

Als Controlling-Organ für die Tourismuswirtschaft in der Gemeinde Glarus Nord initiiert der Gemeinderat eine kommunale Tourismuskommission. Diese Kommission setzt sich aus verschiedenen touristischen Bereichen zusammen. Der Gemeinderat wählt für die jeweiligen Bereiche folgende Personen:

Bereich	Vertretung
Gemeinde (2 Sitze)	Mirko P. Slongo, Bereichsleiter GJK, Vorsitz Andreas Neumann, Gemeindeschreiber Stv., kommunale Tourismusförderung
Sportzentrum Kerenzlerberg (1 Sitz)	Ralf Oehri, Geschäftsführer
lintharena ag (1 Sitz)	Silvan Dietrich, Geschäftsführer
Bergbahnen (1 Sitz)	Fritz Beglinger, VR Skilift Schilt AG
Gastronomie / Hotellerie (1 Sitz)	Urs Brotschi, Hotelier Seminarhotel Lihn
OK ESAF 2025 Glarnerland+*	Walter Hofmann, Geschäftsführer ESAF 2025 Glarnerland+

*befristet bis 31. Dezember 2025

Leistungsvereinbarung Familienclub Niederurnen

Der Leistungsvereinbarung mit dem Familienclub Niederurnen wird rückwirkend per 01. Januar 2023 zugestimmt. So leistet die Gemeinde Glarus Nord einen jährlichen Beitrag in der Höhe von CHF 5'000. Der Familienclub Niederurnen erbringt hierfür verschiedene Leistungen, so beispielsweise die Organisation von familienbezogenen Anlässen und die Durchführung von Aktivitäten wie die Spielgruppe Sunnestübli sowie das MuKi-Turnen.

Marchbarkeitsstudie Photovoltaik für kommunale Gebäude der Gemeinde Glarus Nord

Der Gemeinderat nimmt von der Machbarkeitsstudie für die Anbringung von Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern der kommunalen Liegenschaften Kenntnis. Die Studie zeigt auf, dass die Gemeinde Glarus Nord auf den Dächern ihrer kommunalen Liegenschaften ein beträchtliches Potenzial für Solarstrom aufweist: So liegen derzeit knapp 10'641 Kilowatt-Peak brach, was rund CHF 10 Mio. Kilowattstunden entspricht. Derzeit nutzt die Gemeinde Glarus Nord erst 390 Kilowatt-Peak. Hierbei soll bei der Umsetzung der Massnahmen eng mit den Technischen Betrieben Glarus Nord (TBGN) zusammengearbeitet werden, was auch in der revidierten Eigentümerstrategie für die TBGN explizit festgehalten ist.

Die Machbarkeitsstudie wurde durch die Energieallianz Linth ausgearbeitet und im Rahmen des Projekts Energie Schweiz des Bundesamtes für Umwelt und Verkehr mit einem Beitrag in der Höhe von CHF 30'000 subventioniert. Die gesamte Machbarkeitsstudie kann auf der Homepage der Gemeinde Glarus Nord (www.glarus-nord.ch) eingesehen werden.



Die Gemeinde Glarus Nord wünscht frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!